

# Protokoll

**der 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Montag, dem 07.09.2009, in der Anne Frank Grundschule, Puschkinstraße 6, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)**

Besichtigung der Räumlichkeiten der Grundschule, der Bibliothek und des Hortes

---

**Beginn:** 19.00 Uhr **Ende:** 19.29 Uhr

Es werden die Räumlichkeiten besichtigt und von der Schul- und Hortleiterin dazu Erklärungen abgegeben.

Danach wird der öffentliche Teil der Sitzung in der Aula im Gebäude der Grundschule eröffnet.

## Öffentlicher Teil

**Beginn:** 19. 30 Uhr **Ende:** 20 50Uhr

<b>Anwesend:</b>	Thomas Kosicki	Heiko Winterstein
	Marcus Gottlob	Uwe Hürdler
	Erhard Bischert	Hans-Jürgen Thiemes
	Dirk Hohlfeld	Maik Tscherwinka

**verspätetes :** Thomas Reetz  
**Erscheinen:**

<b>Bedienstete:</b>	Frank Broshog	Bürgermeister
	Christina Richter	Teamleiter Haupt- und Schulamt
	Petra Neuendorf	Teamleiter Kämmerei
	Ingrid Thiemes	Sachbearbeiter Bauverwaltung

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil-
03. Einwendung zur Niederschrift der 10. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung
  - 5.1 Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Rechnungsprüfung
  - 5.2 Weitere Beratungspunkte
06. Sanierungsmaßnahme – KITA Rehagen / Bereitstellung finanzieller Mittel / überplanmäßige Ausgabe
07. überplanmäßige Ausgabe für Unterhaltung Gemeindestraßen
08. Informationen zur derzeitigen Haushaltslage
09. Informationen und Anfragen

### Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Herr Winterstein, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

**Zu 02. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil –**  
Es gibt keine Änderungsanträge.

**Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 10. Sitzung**  
Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der 10. Sitzung.

**Zu 04. Einwohnerfragestunde**  
Es gibt keine Fragen in der Einwohnerfragestunde.

**Zu 05. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung**

*5.1 Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Rechnungsprüfung*

Die Mitglieder des Ausschusses haben einige Fragen zu dieser Beschlussvorlage. Der Bürgermeister und Frau Neuendorf machen Ausführungen zu dieser Beschlussvorlage. Diese Vorlage wird nach langer Diskussion einstimmig empfohlen.

*5.2 Weitere Beratungspunkte*  
Es gibt keine weiteren Beratungspunkte.

**Zu 06. Sanierungsmaßnahme – KITA Rehagen / Bereitstellung finanzieller Mittel / überplanmäßige Ausgabe**

Diese BSV wird vom Bürgermeister erläutert. Auch zu diesem Punkt gibt es mehrere Nachfragen. Nach weiteren Erläuterungen durch die Mitarbeiterin der Bauverwaltung und der Teamleiterin der Kämmerei zu der Sanierungsmaßnahme und der finanziellen Absicherung der Mittel wird diese Vorlage einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

**Zu 07. Überplanmäßige Ausgabe für Unterhaltung Gemeindestraßen**

Diese BSV wird ebenfalls vom Bürgermeister erläutert. Die Deckung der finanziellen Mittel für die Straßenreparaturen soll aus der kameralen Rücklage erfolgen. Es gibt derzeit keine andere Deckungsmöglichkeit. Herr Hohlfeld spricht das Problem KITA- Umbau OT Klausdorf an. Für diese Maßnahme sollte die kameraler Rücklage verwendet werden. Nach längerer Diskussion wird die BSV einstimmig empfohlen.

**Zu 08. Informationen zur derzeitigen Haushaltssituation**

Der Bürgermeister geht auf das Protokoll der letzten Sitzung ein. Hier gab es Unstimmigkeiten bezüglich der Verfahrensweise mit der Bilanz und mit der vorausgegangenen Bewertung von Grundstücken. Herr Broshog erläutert die Vorgehensweise mit dem Berater Herrn Knuth sowie die zu beachtenden Vorschriften bei der Bewertung von Grundstücken und Gebäuden.

Hier macht sich, besonders bei den sachkundigen Bürgern, der Unmut breit, dass diese Zuarbeiten für die Eröffnungsbilanz nicht im Finanz- und Wirtschaftsausschuss durchgesprochen wurden. Es gibt darüber eine rege Diskussion, die zu keinem Ergebnis führt, da es sehr unterschiedliche Ansichten der einzelnen Mitglieder gibt. Die Verwaltung hat die gesetzlich vorgegebene Reihenfolge zur Verfahrensweise mit der Eröffnungsbilanz eingehalten.

Die Prüfung der Bilanz wird durch das gemeinsam gegründete Rechnungsprüfungsamt der Gemeinde Nuthe - Urstromtal durchgeführt. Nach dieser Prüfung wird die Bilanz in den Ausschüssen besprochen um diese dann durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

#### **Zu 09. Informationen und Anfragen**

Hier wird die Verfahrensweise der Beschlussvorlagen mit Vergaben von Leistungen angesprochen. Generell werden diese künftig im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Heiko Winterstein

Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses